

Name, Vorname:
Behörde/Unternehmen:
Amt/Abteilung:
Anschrift:
Telefon:
E-Mail:

Institut Weiterbildung im Beruf (iwib)
Hochschule RheinMain
Bertramstraße 27
65185 Wiesbaden

Die Rechnungsstellung soll erfolgen:

an die Behörde/Unternehmen (siehe oben)
 an mich persönlich:

Konzept und Moderation:

Prof. Dr. Birgit Scheppat, Hochschule RheinMain,
Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Prof. Dr.-Ing. Ulrich Boeschen, Hochschule RheinMain,
Fachbereich Architektur und Bauingenieurwesen

Prof. Dipl.-Ing. Klaus Werk, Hochschule RheinMain,
Fachbereich Geisenheim

Referentinnen und Referenten:

Prof. Dr. Lorenz Jarass, Hochschule RheinMain,
Fachbereich Design Informatik Medien

Dipl.-Volkswirt Otto Kuhn, Verband baugewerblicher
Unternehmer Hessen e. V., Frankfurt am Main

Karl-Christian Schelzke, Geschäftsführender Direktor
Hessischer Städte- und Gemeindebund e. V., Mühlheim

Prof. Dr. Birgit Scheppat, Hochschule RheinMain,
Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Dr.-Ing. Jörg Schlenger, Drees & Sommer, Teamleiter
Energiedesign/-management, Frankfurt am Main

Ministerialrat Rüdiger Schweer, Referatsleiter Klima-
schutz und Klimawandel, Hessisches Ministerium für
Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
(HMUELV), Wiesbaden

Dr. Werner Neumann, Bund für Umwelt und Natur-
schutz Deutschland (BUND), Sprecher des Bundesar-
beitskreises Energie, Frankfurt am Main

Veranstaltung der Hochschule RheinMain in Kooperation mit:

BBN Bundesverband Beruflicher Naturschutz e. V.

BDLA Bund Deutscher Landschaftsarchitekten,
Landesgruppe Hessen e. V.

BUND Landesverband Hessen e. V.

HSGB Hessischer Städte- und Gemeindebund e.V.

HStT Hessischer Städtetag

HVNL Hessische Vereinigung für Naturschutz und
Landschaftspflege e. V.

IngKH Ingenieurkammer Hessen

Regionalverband FrankfurtRheinMain

SRL Vereinigung für Stadt-, Regional- und
Landesplanung e. V.

UVP-Gesellschaft e. V.

Anmeldeschluss:

17.02.2012

Kosten:

100 Euro

Tagungsort:

Hochschule RheinMain
Kurt-Schumacher-Ring 18
Gebäude D, Hörsaal D 104
65197 Wiesbaden

Wegbeschreibung:

www.hs-rm.de

Anerkannte Fortbildung der Architekten- und Stadt-
planerkammer Hessen.

Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer
Hessen erhalten sechs Fortbildungspunkte, sobald
sie die Teilnahmebescheinigung in Kopie der AKH zu-
senden.

Die Hochschule RheinMain ist Mitglied von
BioFrankfurt (dem Netzwerk für Biodiversität).

Die Veranstaltung wird in enger Kooperation mit der
Fachhochschule Frankfurt am Main im Rahmen des
gemeinsamen Masterstudiengangs „Umweltmanage-
ment und Stadtplanung in Ballungsräumen“ (UMSB)
durchgeführt.

Informationen zum Studiengang UMSB
unter: www.umib.de

iwib

Institut Weiterbildung im Beruf
Hochschule RheinMain
Bertramstraße 27
65185 Wiesbaden
Dipl.-Soz. Julia Guttmann
Tel.: +49 (0) 611 94 95-3165
Fax: +49 (0) 611 94 95-3146
julia.guttmann@hs-rm.de
www.iwib-wiesbaden.de



Hochschule RheinMain
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim Geisenheim



Symposium
Freitag, 02.03.2012

**DIE CO₂-NEUTRALE
KOMMUNE –
Praxis statt Theorie**

NATUR.UMWELT.TECHNIK

Die CO₂-neutrale Kommune – Praxis statt Theorie

Die Energiewende ist in den Städten und Gemeinden angekommen. Viele Kommunen planen ehrgeizige und innovative Projekte zu CO₂-Einsparungen und verfolgen das Ziel, eine CO₂-Neutralität zu erreichen. Die Weiterentwicklung des Städtebaus sowie die nachhaltigen und angepassten Bauweisen sind dabei die entscheidenden Aufgaben. Diese Aspekte stehen im Mittelpunkt unserer Fachtagung im Rahmen der Reihe Natur.Umwelt.Technik.

Sie erhalten zunächst eine Einführung in die Thematik unter Einbeziehung der relevanten Handlungsfelder. Wir zeigen Wege zur klimaneutralen Kommune und zu Fördermöglichkeiten auf. Darüber hinaus befassen wir uns mit den Fragen der Versorgungssicherheit und des Netzausbaus. Anhand gelungener Beispiele aus der Region Frankfurt und Rhein-Main werden im zweiten Teil der Tagung neue Projekte vorgestellt, hinterfragt und gemeinsam diskutiert. „Greenbuildings“ stellen z. B. akzentuierte Möglichkeiten innovativer neuer Bauweisen dar.

Die Tagung greift die aktuelle CO₂-Debatte auf und will zur Sensibilisierung der anstehenden, neuen Aufgaben beitragen. Der Themenkomplex soll in weiteren Veranstaltungen fortgeführt werden.

Zielgruppen:

VertreterInnen von kommunalen Institutionen, Städten und Gemeinden, kommunale MandatsträgerInnen, VertreterInnen von Verbänden und Energieversorgungsunternehmen, MitarbeiterInnen in staatlichen Umwelt- und Naturschutzbehörden, in Planungs- und Ingenieurbüros, Planungsbehörden und kommunalen Planungsämtern sowie Studierende.

SYMPOSIUM am Freitag, 02.03.2012

9:00 – 9:15

Begrüßung

Prof. Dr. Detlev Reymann,
Präsident der Hochschule RheinMain

9:15 – 10:00

Die CO₂-neutrale Kommune – Visionen und Fiktionen

Prof. Dr. Birgit Scheppat, Wiesbaden
Diskussion

10:00 – 10:45

Wege zur klimaneutralen Kommune – Förderungen durch das Land Hessen

Ministerialrat Rüdiger Schweer,
Wiesbaden
Diskussion

10:45 – 11:15

Kaffeepause

11:15 – 12:00

Perspektiven zur Umsetzung der CO₂-neutralen Kommune – Was können die Kommunen leisten und was hindert sie?

Karl-Christian Schelzke,
Mühlheim am Main
Diskussion

12:00 – 12:45

Ist die CO₂-neutrale Energiewende möglich? Atomausstieg, Netzausbau und Versorgungssicherheit

Prof. Dr. Lorenz Jarass, Wiesbaden
Diskussion

NATUR.UMWELT.TECHNIK

12:45 – 14:00

Mittagspause

14:00 – 14:30

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit im Büro- und Verwaltungsbau

Dr.-Ing. Jörg Schlenger,
Frankfurt am Main

14:30 – 15:00

Passivhaus Kindergarten Frankfurt am Main – Kooperation von Baugewerbe und Kommune zur Nachhaltigkeit

Dipl.-Volkswirt Otto Kuhn,
Frankfurt am Main

15:00 – 15:15

Diskussion der beiden Vorträge

15:15 – 15:45

Kaffeepause

15:45 – 16:15

CO₂-neutral, energieautark, PlusEnergie, Zero-Emission oder effiziente Nutzung erneuerbarer Energien – welches Leitbild sollte verfolgt werden?

Dr. Werner Neumann,
Frankfurt am Main

16:15 – 16:30

Abschlussdiskussion, Schlussfolgerungen und Ausblick

Prof. Dr. Birgit Scheppat,
Prof. Dipl.-Ing. Klaus Werk,
Prof. Dipl.-Ing. Ulrich Boesch

Anmeldung:

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

- NATUR.UMWELT.TECHNIK – Symposium am **02.03.2012**
Die CO₂-neutrale Kommune – Praxis statt Theorie

Bitte senden Sie mir:

- regelmäßig Informationen zur Reihe NATUR.UMWELT.TECHNIK
 das aktuelle iwib Weiterbildungsprogramm
 an meine E-Mail Adresse:

Datum/Unterschrift

Anmeldeschluss: 17.02.2012

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Die Teilnahmegebühr beträgt 100 Euro. Bei Stornierung einer Anmeldung bis 10 Tage vor Beginn des Symposiums werden 15 Euro Bearbeitungsgebühr berechnet, danach wird der Gesamtbetrag in Rechnung gestellt.

Anmeldung per Fax: +49 (0) 611 94 95-3146
per E-Mail: iwib@hs-rm.de